

Bereit zum Sprung

Hoch über dem Rhein steht dieses Doppelhaus in einer kleinen Schweizer Ortschaft. Besonders wichtig – der Bauherr ist Garten- und Poolspezialist – war die Integration der Außenanlagen in das Gesamtkonzept.





Durch das nach hinten versetzte Erdgeschoss erinnern die Häuser an Startblöcke im Schwimmbad. Die Pools verstärken diesen Eindruck noch.



Die Hanglage gliedert auch den offenen Innenraum: Drei Stufen schaffen eine charmante Trennung zwischen Ess- und Kochbereich.

Die Lage war einfach perfekt, Hoch über dem Rhein in einer kleinen Schweizer Ortschaft bei Schaffhausen. Hier wollte Simon Ovenstone ein Haus bauen – allerdings war das Grundstück zu groß für ihn alleine. Aber Simon Ovenstone hatte Glück: Er konnte seinen Freund und Geschäftspartner von dem Projekt überzeugen, gemeinsam ein Doppelhaus in moderner Klarheit zu realisieren.

Unterstützung bei der Planung bekamen die beiden von dem befreundeten Architekten Florian Stegemann, die Realisierung als Holzbau übernahm der Fertighaushersteller Weberhaus, und aus dem Projekt wurde rasch gebaute Realität.

Die Bauherren wollten die Lage am Steilhang bestmöglich ausnutzen. So liegt die Tiefgarage komplett im Erdreich. Von dort aus erschließen zwei separate Eingänge die beiden Wohngebäude. Diese – ähnlich und doch verschieden – öffnen sich zum Hang und zur Aussicht. Besonders markant ist das leicht auskragende Obergeschoss.

Eine geradlinige Betontreppe führt aus der Garage in den von Simon Ovenstone und seiner Frau Sanaa bewohnten Wohnkubus und hier direkt in den offenen Wohn-, Ess- und Kochbereich. Dieser nimmt das gesamte Erdgeschoss ein. Die Küche mit Theke und Essplatz liegt an der Bergseite, von dort aus führen drei Stufen zum tiefer gelegenen Esstisch und der Sitzecke. Eine Wandscheibe mit Kamin bildet räumliche Trennung und Wohlfühlelement für beide Bereiche zugleich.

Bei der Einrichtung setzten die Ovenstones auf extravagante Accessoires wie die plastische Tapete mit Kaskadenwellen in Weiß und Gold oder den Couchtisch aus versteinertem, circa 300 000 Jahre altem Holz. Spezielle Fliesen mit expressivem Naturstein-Look beleben den Wohnraum zusätzlich.

Zur Terrasse hin erweitert sich der Wohnraum durch große Glasschiebetüren nach draußen auf die davorliegende Terrasse. Das versetzte Obergeschoss ist gleichzeitig Überdachung für die Terrasse mit Outdoor-Möblierung und Whirlpool.



„Die Westseite des Hauses mit einem herrlichen Ausblick auf den Rhein wurde komplett geöffnet und richtet den Blick in die Ferne.“

Tobias Schwab, Meyer Stegemann Architekten



An der Bergseite liegt die Küche, zum Tal und zur Aussicht öffnet sich der Wohnraum mit davorliegender Terrasse und loungigem Außenbereich.



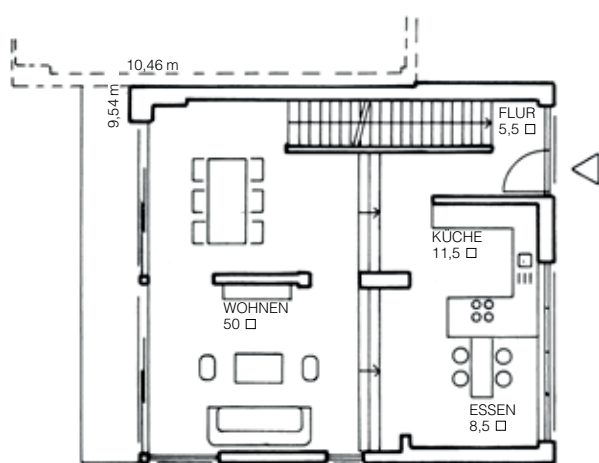
Aus ihrem Wellnessbad haben Simon und Sanaa Ovenstone freien Blick auf das Flusstal. Der Spiegel verlängert die Fassade optisch.

Für maximalen Durchblick sichert ein Glasgelenker den Abschluss der Ebene. Seitlich führt eine Außentreppe hinab zum Zentrum der Außenanlage, dem Naturpool mit Sonnendeck.

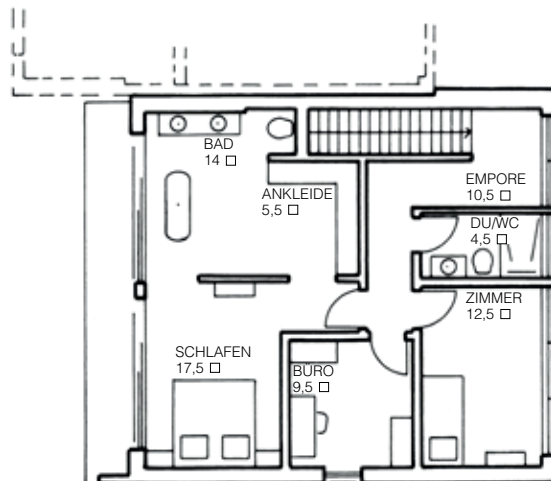
Im Obergeschoss liegen die Rückzugsräume des Paares mit Schlafzimmer, Ankleide und Bad en suite. In diesem Schlaftrakt gibt es keine getrennten Räume, nur eine eingestellte Wandscheibe zur Gliederung. Die Bereiche sind fließend miteinander verbunden – unterstrichen wird dies noch vom durchgängig verlegten Boden aus geölten Eichendielen – und haben eine wunderbare Aussicht über den Rhein.

Glasschiebetüren öffnen sich auch hier in den Außenbereich. Der wettergeschützte Balkon, „behütet“ durch den blendenartigen Rahmen um das Obergeschoss, erstreckt sich über die gesamte Länge des Schlaftrakts. Ein seitlich gelegenes Büro zum konzentrierten Arbeiten und ein zum Berg orientiertes weiteres Zimmer mit zugehörigem Duschbad ergänzen die Ebene. ▶





Erdgeschoss



Obergeschoss

DATEN & FAKTEN

Individuelle Planung

von Weberhaus GmbH & Co. KG
Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx
Tel. 07853/83-0, www.weberhaus.de

Wohnflächen:

EG 75,5 m², OG 74 m²

Konstruktion:

Holzfachwerkkonstruktion, senkrechte Holzschalung, vollflächiger Grundierungsputz, Armierung, Holzfaserdämmplatte 100 mm stark, mineralische Dämmung 160 mm stark, Holzfachwerk, Holzwerkstoffplatte, Dampfbremsvlies, Gipsplatte, U-Wert Außenwand 0,15 W/m²K; Holz-Alufenster mit Dreifach-Verglasung, Ug-Wert 0,6 W/m²K; Pultdach 6 Grad geneigt, Dacheindeckung Titanzink U-Wert Dach 0,15 W/m²K

Technik:

Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Video-Überwachungssystem von Mobotix, Vorbereitung für Photovoltaik und Solarthermie

Kosten:

Auf Anfrage beim Hersteller

Architekt:

Meyer Stegemann Architekten
Ebnatstraße 65, 8200 Schaffhausen, Schweiz
Tel. 0041/52624/4721, www.meyerstegemann.ch

Weitere Entwürfe von Weberhaus finden Sie im Internet unter www.bautipps.de/weber

Zur Rückseite zeigt sich das Gebäude eher geschlossen. Die Fassade mit der vertikalen Außenschalung ist ganz schlicht in Grau gehalten.



Von der Straße aus geht es mit einer breiten Öffnung direkt in die Tiefgarage. Dort liegen die Eingänge zu den beiden Häusern mit Treppen hinauf in die jeweilige Wohnebene.



Als Inhaber eines Unternehmens, das auf Gärten und Pools spezialisiert ist, lag Simon Ovenstone die Gestaltung der Außenanlage besonders am Herzen. Der auf mehreren Ebenen angelegte Garten inszeniert die Lage am Hang optimal.

Ein rotes Sonnensegel schützt die Terrasse mit loungigem Sofa und Essplatz vor zu viel Licht und Hitze. Der Grill für die Outdoor-Küche und die Außendusche zum Abkühlen an einer frei stehenden Wand aus vertikalen Marmorplatten komplettieren den Sommer-Wohnraum im Freien.

Mit üppigem Grün bildet ein vertikaler Garten die Rückwand der Poolebene. Der extravagante und doch schlichte Infinity-Pool hat eine Überlaufkante aus Glas, die den seitlichen Einblick in das Wasserbecken erlaubt. Das tiefer gelegene flache Ausgleichsbecken ist ideal zum Baden für Kinder. Rund herum sind großformatige Fliesen verlegt, Liegen laden zum Sonnenbaden ein.

„**Alle Wünsche**, die wir an unser zukünftiges Zuhause hatten, sind Realität geworden“, resümieren Sanaa und Simon Ovenstone. av ■